

Allgemeine Geschäftsbedingungen Hosting

Stand Februar 2010

§ 1 Geltung, Änderung der Bedingungen

1.1

Die Typoheads GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Peter Luser und Podzeit Boris, Pohlgasse 28A/4, 1120 Wien (im Folgenden Typoheads genannt) erbringt alle Lieferungen und Leistungen für Webhosting sowie sonstige Dienstleistungen im Zusammenhang damit ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Die AGB gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Vertragsbeziehungen zwischen Typoheads und dem Kunden.

1.2

Entgegenstehende AGB des Kunden lehnt Typoheads, soweit sie den eigenen AGB widersprechen, ab. Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn Typoheads sie schriftlich bestätigt. Auch die Abbedingung dieser Schriftformklausel bedarf der Schriftform.

1.3

Typoheads ist jederzeit berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern oder zu ergänzen. Der Kunde hat das Recht einer solchen Änderung zu widersprechen. Widerspricht der Kunde den geänderten Bedingungen nicht innerhalb von 6 Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung, so werden

diese entsprechend der Ankündigung wirksam. Typoheads weist seine Kunden schriftlich oder per E-Mail bei Beginn der Frist besonders daraufhin, dass die Änderungsmitteilung als akzeptiert gilt, wenn der Kunde ihr nicht binnen 6 Wochen widerspricht.

1.4

Die unterschiedlichen Top-Level-Domains werden von einer Vielzahl unterschiedlicher, meist nationaler Organisationen verwaltet. Jede dieser Organisationen zur Vergabe von Domains hat unterschiedliche Bedingungen für die Registrierung und Verwaltung der Top-Level-Domains, der zugehörigen Sub-Level-Domains und der Vorgehensweise bei Domainstreitigkeiten aufgestellt. Soweit Top-Level-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten ergänzend die entsprechenden Vergabebedingungen. Soweit .at-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten die NIC-Registrierungsbedingungen. Die Richtlinien und Vertragsbedingungen sind jeweils bei den Organisationen einzusehen.

§ 2 Leistungspflichten Typoheads

2.1

Typoheads gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Server von 99% im Jahresmittel sofern im Rahmen eines Service Level Agreements (SLA)

kein anderer Wert vereinbart ist. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen die Anlagen aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von Typoheads liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) sowie durch vorangekündigte Servicezeiten nicht zu erreichen ist. Typoheads kann den Zugang zu den Leistungen beschränken, sofern die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität, insbesondere die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes, der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern. Typoheads ist nach erfolgloser Mahnung zur fristlosen Kündigung berechtigt, sofern ein Kunde über einen Beobachtungszeitraum hinaus die Anlagen negativ beeinflusst, so dass es hier zu Systemausfällen kommt.

2.2

Soweit Typoheads kostenlose Zusatzleistungen zur Verfügung stellt, hat der Kunde auf ihre Erbringung keinen Erfüllungsanspruch. Typoheads ist befugt solche bisher vergütungsfrei zur Verfügung gestellten Dienste innerhalb einer Frist von 24 Stunden einzustellen, zu ändern oder nur noch gegen Entgelt anzubieten. In diesem Fall informiert Typoheads den Kunden unverzüglich.

2.3

Das genutzte Datentransfervolumen ergibt sich aus der Summe allen mit dem Kundenauftrag in Verbindung stehenden Datentransfers (z. B. Mails, Downloads, Uploads, Websites).

Sofern das vereinbarte Datentransfervolumen innerhalb eines laufenden Monats die vereinbarte Höchstmenge übersteigt, ist Typoheads berechtigt, aber nicht verpflichtet, dem Kunden die zusätzlich erbrachte Leistung in Rechnung zu stellen. Sollte die Zahlung von Kundenseite verweigert werden, ist Typoheads berechtigt Webs / das Web sofort zu sperren und das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen.

Eine Rückerstattung der Beiträge ist in diesem Fall ausgeschlossen.

§ 3 Internetdomains

3.1

Sofern der Kunde über Typoheads eine Domain registrieren lässt, kommt der Vertrag ausschließlich zwischen dem Kunden und der jeweiligen Vergabestelle zustande. Typoheads wird nur als Vertreter des Kunden tätig. Es gelten die Bedingungen der jeweiligen Vergabestelle.

Die vorstehend genannte Regelung gilt auch für die Registrierungsgebühren anderer Vergabestellen, sofern Typoheads nicht bei Vertragsabschluss auf eine andere Regelung hinweist.

3.2

Typoheads hat auf die Domainvergabe keinen Einfluss. Typoheads übernimmt deshalb keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt

(delegiert) werden können und frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben. Dies gilt auch für die unterhalb der Domain vergebenen Subdomains.

3.3

Sollte der Kunde von dritter Seite aufgefordert werden, eine Internetdomain aufzugeben, weil sie behauptetermaßen fremde Rechte verletzt, wird er Typoheads hiervon unverzüglich unterrichten. Typoheads ist in einem solchen Falle berechtigt, im Namen des Kunden auf die Internetdomain zu verzichten, falls der Kunde nicht sofort Sicherheit für etwaige Prozess- und Anwaltskosten in ausreichender Höhe stellt.

Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internetdomain beruhen, stellt der Kunde Typoheads hiermit frei. Der Ersatzanspruch umfasst auch die angemessenen Kosten einer rechtsfreundlichen Vertretung zur Abwehr der behaupteten Ansprüche.

3.4

Der Kunde darf durch die Internet-Präsenz nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten oder Rechte Dritter (Marken-, Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Typoheads ist bei einem Verstoß gegen eine der zuvor genannten Verpflichtungen berechtigt, Leistungen mit sofortiger Wirkung einzustellen.

§ 4 Pflichten des Kunden

4.1

Der Kunde sichert zu, dass die von ihm angegebenen Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich Typoheads jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage von Typoheads binnen 14 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen. Dieses betrifft insbesondere

Name und postalische Anschrift des Kunden, E-Mailadresse sowie Telefon- und Faxnummer des technischen Ansprechpartners für die Domain Name, postalische Anschrift, E-Mailadresse sowie Telefon- und Faxnummer des administrativen Ansprechpartners für die Domain

4.2

Typoheads behält sich das Recht vor, für den Kunden eingehende persönliche Nachrichten an den Absender zurückzusenden, wenn die in den jeweiligen Tarifen vorgesehene Kapazitätsgrenzen überschritten sind.

4.3

Der Kunde verpflichtet sich, ohne ausdrückliches Einverständnis des jeweiligen Empfängers keine E-Mails, die Werbung enthalten, massenhaft zu versenden oder versenden zu lassen (sog. "Spamming"). Verletzt der Kunde die vorgenannte Pflicht, so ist die Typoheads berechtigt, das Web unverzüglich zu sperren, bis der Kunde das eindeutige, ausdrückliche Einverständnis der jeweiligen Empfänger nachweisen kann.

4.4

Der Kunde verpflichtet sich, Typoheads zum Zwecke des Zugangs zu deren Diensten erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und Typoheads unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugte Dritte das Passwort bekannt ist. Sollten in Folge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen nutzen, haftet der Kunde gegenüber Typoheads und erklärt die Schad- und Klagsloshaltung.

4.5

Der Kunde verpflichtet sich ferner die von Typoheads gestellten Ressourcen nicht für folgende Handlungen einzusetzen:

- a) unbefugtes Eindringen in fremde Rechnersysteme (Hacking)
- b) Behinderung fremder Rechnersysteme durch Versenden/Weiterleitung von Datenströmen und/oder E-Mails (Spam-Mail-Bombing)
- c) Suche nach offenen Zugängen zu Rechnersystemen (Portscanning)
- d) Versendung von E-Mails an Dritte zu Werbezwecken, sofern er nicht davon ausgehen darf, dass der Empfänger ein Interesse hieran hat (z. B. nach Anforderung oder vorhergehender Geschäftsbeziehung)
- e) Das Fälschen von IP-Adressen, Mail- und Newsheadern, sowie die Verbreitung von Viren

Sofern der Kunde gegen eine oder mehrere der genannten Verpflichtungen verstößt, ist Typoheads zur sofortigen Einstellung aller Leistungen berechtigt. Schadensersatzansprüche bleiben ausdrücklich vorbehalten.

§ 5 Vertragsangebot, Vertragsschluss und Vertragsbeendigung

5.1

Typoheads ist berechtigt, den Antrag des Kunden auf Abschluss des Vertrages innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach telefonischer Bestellung oder Absendung der Bestellung durch den Kunden anzunehmen.

5.2

Der Vertrag kommt erst mit Gegenzeichnung des Kundenantrages durch Typoheads oder mit der ersten Erfüllungshandlung zustande.

5.3

Der Hostingvertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Vertragsverhältnis kann von beiden Parteien ohne Angaben von Gründen mit einer Frist von 30 Tagen zum Ende eines Quartals gekündigt werden. Wurde mit dem Kunden eine Mindestlaufzeit vereinbart, so ist eine ordentliche Kündigung des Vertrages in diesem Zeitraum nicht möglich. Im Rahmen der Zufriedenheitsgarantie kann der Vertrag innerhalb der Testphase jederzeit mit einer Frist von 1 Tag gekündigt werden.

5.4

Der Verbraucher wird bei über Fernkommunikationsmittel abgeschlossenen Verträgen auf sein Rücktrittsrecht gemäß § 5e KSchG hingewiesen. Der Verbraucher kann daher binnen sieben Werktagen, wobei der Samstag nicht als Werktag zählt, vom Vertrag oder seiner Vertragserklärung zurücktreten.

Das Rücktrittsrecht entfällt, wenn der Typoheads nach dem vertraglich vereinbarten Anfangszeitpunkt mit der Ausführung der Dienstleistung beginnt oder der Verbraucher die Leistung aktiv in Anspruch nimmt.

5.5

Typoheads ist berechtigt, die Domain des Kunden nach Beendigung des Vertrages freizugeben. Spätestens mit dieser Freigabe erlöschen alle Rechte des Kunden aus der Registrierung. Werden von Dritten gegenüber Typoheads Ansprüche wegen tatsächlicher oder behaupteter Rechtsverletzung geltend gemacht, ist Typoheads berechtigt die Domain des Kunden unverzüglich in die Pflege der zuständigen Stelle zu stellen und die entsprechende Präsenz des Kunden zu sperren.

5.6

Unberührt bleibt das Recht beider Parteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für Typoheads insbesondere vor, wenn der Kunde

- a) mit der Zahlung der Entgelte mit einem Betrag in Höhe von 2 monatlichen Grundentgelten in Verzug gerät und eine gesetzte Nachfrist von 14 Tagen ungenutzt verstreichen lässt
- b) schuldhaft gegen eine der in den §§ 3 und 4 geregelten Pflichten verstößt und trotz Abmahnung in dem Verstoß verharrt
- c) sofern der Kunde seine Domain nicht spätestens zum Kündigungstermin in die Pflege eines anderen Providers gestellt hat, ist Typoheads berechtigt, die Domain im Namen des

Kunden freizugeben oder die Domain künftig abzurechnen.

5.7

Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, welche auch durch E-Mail oder Telefax als gewahrt gilt.

5.8

Gegenstand der Vereinbarung mit Typoheads sind alle vom Kunden beantragen Domains, soweit sie dem Kunden zugeteilt worden sind. Soweit einzelne Domains eines Tarifs durch den Kunden oder aufgrund verbindlicher Entscheidungen in Domainstreitigkeiten gekündigt werden, besteht kein Anspruch des Kunden auf Beantragung einer unentgeltlichen Ersatzdomain.

§ 6 Preise und Zahlungen

6.1

Die Parteien vereinbaren eine Wertsicherung der Preise. Zur Berechnung der Wertsicherung dient der von der Statistik Austria verlaubliche Verbraucherpreisindex 2005 oder der an dessen Stelle tretende Index. Ausgangsbasis für die Wertsicherungsberechnung ist die für den Monat des Vertragsabschlusses verlaubliche Indexzahl. Der Mietzins verändert sich in dem Ausmaß, in dem sich der genannte Index gegenüber der Ausgangsbasis verändert. Eine Veränderung der Indexzahl bis 5% bleibt unberücksichtigt. Wird diese Grenze jedoch überschritten, so wird die gesamte Änderung voll wirksam. Im Rahmen der Geltendmachung der Wertsicherung ist der

Kunde nicht zur außerordentlichen Kündigung berechtigt.

6.2

Typoheads ist berechtigt die Aktivierung einer Domain erst nach Zahlung der für die Registrierung vereinbarten Entgelte vorzunehmen und im Falle der nicht fristgerechten Zahlung nach Nachfristsetzung von zumindest 14 Tagen die Domain zu deaktivieren.

6.3

Gegen Forderungen von Typoheads kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

6.4

Laufende Gebühren sind, soweit nichts anderes vereinbart wurde, jeweils am Monatsersten, andere Gebühren binnen 14 Tagen nach Rechnungslegung zur Zahlung fällig.

§ 7 Rechte Dritter

7.1

Der Kunde versichert ausdrücklich, dass die Bereitstellung und Veröffentlichung der Inhalte der von ihm eingestellten und/oder nach seinen Informationen für ihn erstellten Webseiten nicht gegen Urheber-, Datenschutz- und Wettbewerbsrecht, verstoßen. Typoheads behält sich vor, Seiten, die inhaltlich bedenklich erscheinen, von einer Speicherung auf seinem Server auszunehmen. Den Anbieter wird er von einer etwa vorgenommenen Löschung der Seiten

unverzüglich informieren. Das gleiche gilt, wenn Typoheads von dritter Seite aufgefordert wird, Inhalte auf seinen Webseiten zu ändern oder zu löschen, weil sie angeblich fremde Rechte verletzen.

Für den Fall, dass der Kunde den Nachweis erbringen kann, dass eine Verletzung von Rechten Dritter nicht zu befürchten ist, hat Typoheads die betroffenen Webseiten Dritten wieder verfügbar zu machen.

Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf unzulässigen Inhalt einer Webseite des Kunden beruhen, stellt der Kunde Typoheads hiermit frei.

§ 8 Urheberrechte, Lizenzvereinbarungen

8.1

Sofern Typoheads dem Kunden Software zur Verfügung stellt, wird dem Kunden daran ein nicht ausschließliches Nutzungsrecht für die Dauer der Vertragslaufzeit übertragen. Im Übrigen gelten die Lizenzbedingungen der jeweiligen Programmhersteller.

8.2

Das Nutzungsrecht wird vorbehalten und beginnt frühestens mit der vollständigen Bezahlung des vereinbarten Entgelts.

8.3

Sobald das Nutzungsrecht des Kunden endet, hat der Kunde alle Datenträger mit Programm, evtl. Kopien sowie alle schriftlichen Dokumentationen und Werbematerialien an Typoheads

zurückzugeben. Der Kunde löscht die Software in jeder Form von seinen oder angemieteten Rechnern, soweit er nicht gesetzlich zur längeren Aufbewahrung verpflichtet ist.

§ 9 Gewährleistung / Haftung

Typoheads haftet gleich aus welchem Rechtsgrund nur nach Maßgabe der folgenden Regelung:

9.1

Typoheads leistet gemäß den §§ 922 ff ABGB Gewähr. Unternehmer im Sinne des UGB trifft die Pflicht zur Mängelrüge.

9.2

Die Haftung von Typoheads und ihrer Angestellten, Auftragnehmern oder sonstigen Erfüllungsgehilfen („Leute“) ist dem Grunde nach auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit beschränkt; die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht für Personenschäden und Schäden an Sachen, die Typoheads zur Bearbeitung übernommen hat. Soweit die Haftung von Typoheads ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Leute.

§ 10 Datenschutz

10.1

Typoheads weist daraufhin, dass personenbezogene Daten (Bestandsdaten) und andere Informationen, die sein Nutzungsverhalten betreffen (z. B. Zeitpunkt,

Anzahl und Dauer der Verbindungen, Zugangskennwörter, Up- und Downloads), von Typoheads während der Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert werden, soweit dies zur Erfüllung des Vertragszwecks, insbesondere für Abrechnungszwecke erforderlich ist.

Der Kunde erklärt sich mit der Speicherung einverstanden.

10.2

Typoheads verpflichtet sich dem Kunden auf Verlangen jederzeit über den gespeicherten Datenbestand, soweit er ihn betrifft, vollständig und entgeltlich Auskunft zu erteilen. Typoheads wird weder diese Daten noch den Inhalt privater Nachrichten des Kunden ohne dessen Einverständnis an Dritte weiterleiten.

Dies gilt nur insoweit nicht, als Typoheads gesetzlich verpflichtet ist, Dritten, insbesondere staatlichen Stellen, solche Daten zu offenbaren oder soweit international anerkannte technische Normen dies vorsehen und der Kunde nicht widerspricht.

10.3

Typoheads weist den Kunden ausdrücklich daraufhin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem jetzigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann.

Auch andere Teilnehmer im Internet sind unter Umständen technisch in der Lage unbefugt in die

Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren.

§ 11 Schriftform

Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages zwischen Typoheads und Kunden bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch im Bezug auf dieses Schriftformerfordernis. Mündliche Nebenabreden geltend als nicht getroffen.

§ 12 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

12.1

Es gilt das materielle Recht der Republik Österreich unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Erfüllungsort ist Wien.

12.2

Sofern der Kunde Unternehmer ist, sind die für den Sitz von Typoheads örtlich zuständigen Gerichte ausschließlich zuständig.

Typoheads kann Klagen gegen den Kunden auch an dessen Wohn- oder Geschäftssitz erheben.

§ 13 Schlussbestimmungen

13.1

Alle Erklärungen von Typoheads können auf elektronischem Wege an den Kunden gerichtet werden. Dies gilt auch für Abrechnungen im Rahmen des Vertragsverhältnisses.

13.2

Typoheads ist berechtigt, die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen.

13.3

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag eine ausfüllungsbedürftige Lücke enthalten, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

An die Stelle der unwirksamen Bestimmung oder der Lücke tritt eine dem wirtschaftlichen Zweck der Vereinbarung nahe kommende Regelung, die von den Parteien vereinbart worden wäre, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten.

13.4

Typoheads ist berechtigt, in der Öffentlichkeit den Kunden – mit seinem Logo – als Referenz zu benennen.